

Pressemitteilung

„Börsenbabblers“ auf Einladung der Volksbank in Neuenrade

Frank Lehmann referierte über Börse, Konjunktur und Politik

5. März 2009 Auf Einladung der Volksbank Lüdenscheid und der Volksbank im Märkischen Kreis referierte Börsenexperte Frank Lehmann vor 400 Gästen im Neuenrader Kaisergarten über die realen und psychologischen Börsenhintergründe – in seiner gewohnt unkonventionellen Art, die ihm seitens der ARD den Spitznamen „Börsenbabblers“ eingebracht hat.

Scheint dieser Spitzname für manche auch ein wenig despektierlich, bezeichnet er doch das Phänomen Frank Lehmann sehr treffend. Der Wirtschaftsjournalist und Börsenexperte moderierte über 17 Jahre lang anschaulich und mit viel Humor das Börsengeschehen im öffentlich-rechtlichen Fernsehen. Am bekanntesten dürfte dabei „Börse im Ersten“ sein. Er hat maßgeblich dazu beigetragen, einem Millionenpublikum das Thema Börse näher zu bringen. Nicht nur, indem er eine unverwechselbare Art der Moderation einsetzte. Sondern vor allem dadurch, dass er maßgeblich dafür gesorgt hat, dass das Thema den ihm gebührenden Stellenwert im Sendeprogramm erhielt.

Mittlerweile hat Frank Lehmann die Börsenberichterstattung an jüngere Kollegen abgegeben. Was ihn jedoch nicht davon abhält, seine Sicht der Dinge über Wirtschaft, internationale Wertpapiermärkte und Politik weiter zu publizieren. Auch wenn er sich mittlerweile auch anderen privaten und öffentlichen Aktivitäten widmet.

Am 5. März 2009 tat er dies auf Einladung der Volksbank Lüdenscheid und der Volksbank im Märkischen Kreis im Kaisergarten in Neuenrade. Die passenden einleitenden Worte fand an diesem Abend Karl-Michael Dommies – Vorstandsmitglied der Volksbank im Märkischen Kreis: „Ihre Volksbanken sind nicht - wie viele Wettbewerber - von der Finanzkrise betroffen. Der Börsenentwicklung können wir uns jedoch nicht entziehen. Aber wir sorgen mit einer verantwortungsvollen und auf langfristigen Erfolg unserer Mitglieder und Kunden ausgerichteten Vermögensbetreuung dafür, dass sinnvolle Anlagegeschäfte getätigt und keine unverantwortlichen Risiken eingegangen werden. Denn leider kennt unsere Branche zu viele schwarze Schafe.“

Rund 400 geladene Gäste lauschten den „Lehmanschen Weisheiten“ – in gewohnt fundierter und charmanter Weise. Es wurde so viel wie selten gelacht, geschmunzelt und zustimmend genickt und applaudiert. Lehmann nutzte einen äußerst kurzweiligen Rundflug über die Historie und die Finanzkrise, um die aktuelle Lage an den internationalen Märkten gekonnt darzustellen. Dabei ließ er vielfach eine deutliche Schelte für die „Dinosaurier der Branche“ – die internationalen Großbanken und viele Spezialinstitute – durchklingen. Deren „kreativer Gier nach Profit“ sei



Für weitere Informationen oder Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Volksbank im Märkischen Kreis eG, Altes Dorf 8, 58791 Werdohl
Abteilung Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit, Frau Lavinia Wolff
Telefon: 02391 926-288, Fax: 02391 926-220, lavinia.wolff@volksbank-im-mk.de

die heutige Krise zu verdanken. Lob verteilte er hingegen für die regionalen Institute in Deutschland, zu denen vor allem die Volks- und Raiffeisenbanken gehören. Anleger forderte er auf, die in den Köpfen zum Teil schon wieder verdrängte Krise bei der Wahl Ihres Finanzpartners nicht zu schnell zu vergessen: „ Es geht schon wieder los, dass Kunden, die im Herbst vergangenen Jahres Ihre Einlagen sicher bei regionalen Banken angelegt haben, hier schon wieder um den letzten Zinspunkt feilschen“, so Lehmann. Viel wichtiger sei es jedoch, einen langfristigen Anlagehorizont kombiniert mit dem richtigen Finanzpartner im Blick zu haben.

Lehman riet deutlich, die Vermögensanlage zu entemotionalisieren: „Ein langfristiger Anlagehorizont, eine gute Diversifikation und vernünftige Entscheidungen basierend auf laufend aktuellen Informationen sind die entscheidenden Erfolgsfaktoren“, fasste Lehmann zusammen.

Die anwesenden Gäste nutzten nach dem Vortrag die Gelegenheit zur intensiven Diskussion mit dem Referenten und bedankten sich mit ausgiebigem Applaus. Die im Hause der Volksbank im Märkischen Kreis bereits zum 20. Mal stattfindende Vortragsveranstaltung besuchten erstmals auch Mitglieder und Kunden des Fusionspartners Volksbank Lüdenscheid.



400 Gäste im Neuenrader Kaisergarten verfolgten den Vortrag des Börsenexperten Frank Lehmann, der auf Einladung der Volksbank in den Märkischen Kreis gekommen war.



Der Vorstand der Volksbank im Märkischen Kreis Josef-Werner Schulte (l) und Karl-Michael Dommies (r) mit Referent Frank Lehmann (mitte).



Für weitere Informationen oder Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Volksbank im Märkischen Kreis eG, Altes Dorf 8, 58791 Werdohl
Abteilung Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit, Frau Lavinia Wolff
Telefon: 02391 926-288, Fax: 02391 926-220, lavinia.wolff@volksbank-im-mk.de